

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 1 Mark

Abend-Ausgabe  
Sonabend, 10. Juni 1922

## Die Anleihe gescheitert

### Die Verhandlungen auf drei Monate vertagt

Der internationale Anleiheausschuß hat gestern nachmittags zusammengekommen, um sich der Schlusssitzung zu widmen. Unter den gegenwärtigen Umständen ist ein Beschluß über die Ausgabe einer internationalen Anleihe gefaßt werden, durch die ein Teil der von Deutschland zu zahlenden Reparationsleistungen gedeckt werden sollte. Infolgedessen beschloß der Ausschuss, sich auf drei Monate zu vertagen und dann die Behandlung dieser Frage wieder aufzunehmen.

### Wirths Schrei nach der Anleihe

Anlässlich des Besuchs bei der württembergischen Staatsregierung sprach Reichsfinanzminister Dr. Brüchmann mit dem württembergischen Staatspräsidenten Dr. Gieber bezüglich der Anleihe. Der württembergische Staatspräsident Dr. Gieber begrüßte sehr herzlich den Reichsfinanzminister Dr. Brüchmann. Er sagte, daß die Anleihe für die deutsche Wirtschaft von großer Wichtigkeit sei und die Erhaltung der deutschen Einheit bedeute. Die Übernahme der Anleihe sei ein Beweis für die Einheit der deutschen Völker. Die württembergische Staatsregierung werde alles in ihrer Macht stehende tun, um die Anleihe zu realisieren.

### Der Reichsbürgerrat gegen Versailles

Bei der Wahl zum Präsidium des Reichsbürgerrates wurde Herr Dr. Meißner zum Vorsitzenden gewählt. In seiner Rede sprach er sich gegen Versailles aus. Er sagte, daß Versailles ein Vertrag sei, der die deutsche Nation zu Schanden mache. Er forderte die Abschaffung dieses Vertrages. Er sagte, daß die deutsche Nation nicht bereit sei, die Bedingungen dieses Vertrages zu akzeptieren. Er sagte, daß die deutsche Nation die Freiheit und die Unabhängigkeit wiederherstellen müsse. Er sagte, daß die deutsche Nation die Verantwortung für die Weltbewegung übernehmen müsse.

Der Reichsbürgerrat hat sich in seiner Sitzung mit der Frage der Anleihe beschäftigt. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren.

ersten Schritt. Die Konferenz der Finanzfachverständigen in Paris bedeutete eine wirtschaftliche Betrachtung der Reparationsfrage. Die Bankiers würden finden, daß die Anleihe mindestens ebenso notwendig sei für Frankreich wie für die übrigen Entente-Länder. In dem Anteil der Bank von England zu Ende des letzten Jahres, daß Deutschland unter den Zahlungsbedingungen des Ultimatums nicht kreditfähig sei, könne man in Paris nicht vorbeigehen. Amerika müsse für die Mitarbeit an den europäischen Problemen gewonnen werden.

Reichsfinanzminister Dr. Brüchmann führte u. a. aus, man sei ein Schritt vorwärts gekommen auf dem Wege zu der wirtschaftlichen Erneuerung. Der Anfang war die Anerkennung, daß nicht Gold unter Zahlungsmitteln sein könne, sondern Ware. Rechner behandelte dann die Vorgänge in Genoa und Genoa und die Einkünfte der Wälder, die man aus dem gegenwärtigen Schuldverhältnis der großen Nationen heraus müsse. Am Saag würde sich Deutschland nicht aufdrängen, aber früherer Vermittler- und Mitarbeiter würde es bereitstellen. Von der Geschichte werde Deutschland das Zeugnis bekommen, daß es den entscheidenden Schritt zur Überwindung des Weltkrieges und für einen neuen Frieden unter den Völkern gemacht habe. Staatspräsident Dr. Gieber sprach dann noch Dankesworte.

### Belagerungszustand über Beuthen

Der Kreisrat hat heute den Belagerungszustand über Beuthen und Umgebung erklärt. Die Besatzungsmächte haben am 10. Juni die Belagerung erklärt. Die Besatzungsmächte haben am 10. Juni die Belagerung erklärt.

### Das Ergebnis der ungarischen Wahlen

Nach dem endgültigen Wahlergebnis wurden bei den Wahlen der Regierungspartei 13 Sozialdemokraten, 7 Sozialdemokraten, 5 Mitglieder der Regierungspartei, ein Christlichsozialer und ein Regierungsparteiler gewählt.

dem Vertrag von Versailles unlosbar verbunden sei. Die große Ungerechtigkeit und Unkenntnis, die auch in den Schritten der Gebildeten herrsche, müsse überwunden werden. Es soll eine antipolitische Front gegen den Vertrag von Versailles ohne Verweigerung einer Partei erreicht werden. Die Bekämpfung des Vertrages sei nur möglich, wenn auch das Verbotnis des einfachen Mannes dafür erfolgen werde, daß der Vertrag von Versailles vom völkerrätlichen Standpunkte aus geradezu ungenutzbar sei. Jeder Deutsche habe sich mit dem Vertrag, sei es vom politischen, vom wirtschaftlichen, vom ethischen oder kulturellen Standpunkte aus, auseinanderzusetzen. Der Redner sprach dann über die rechtliche Arbeit des Arbeiterkongresses, über seine unparteiische Stellung und die erfolgreiche Dezentralisation seiner Organisationen. Die Frage, ob Deutschland am Ausbruch des Krieges völlig schuldig sei, oder einige Schuld trage, sei auf Grund der historischen Verantwortung der Entente eine ungelöste Frage.

Der Reichsbürgerrat hat sich in seiner Sitzung mit der Frage der Anleihe beschäftigt. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren.

Der Reichsbürgerrat hat sich in seiner Sitzung mit der Frage der Anleihe beschäftigt. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren. Er hat beschlossen, die Anleihe zu realisieren.

### Helgoland und die deutschen Kolonien

Der vierte Band „Die große Politik der europäischen Kabinette 1871-1914“ (Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin W. 8) gibt wertvolle Aufschlüsse über die deutsche Kolonialpolitik, die eng verbunden ist mit der deutschen Englandpolitik. Zum ersten Mal taucht hier auf die Helgolandfrage auf, die später ihre Lösung dadurch fand, daß Deutschland dem Kaiser in Deutsch-Ostafrika gegen Helgoland eintauschte. In engem Zusammenhang damit steht die Orientfrage, die durch das Verhältnis England-Türkei-England äußerst präkar war. Deutschland sucht hier, soweit es irgend angeht, sich an England zu halten, vor allen Dingen, um mit England, dem mächtigsten Kolonialreich, in möglichst enge Fühlung zu treten und wenn nicht tätige Unterstützung, so doch Billigung der jungen deutschen Kolonialpolitik zu finden. Aus diesem Grunde schreibt der Bekannte im Auswärtigen Amt v. Hadow an den deutschen Botschafter in London im Jahre 1870 u. a.:

„Ein wesentlicher Faktor für die hier zu leistenden Entschlüsse wird die Stellung sein, welche England in diesem Falle einnimmt. Es bedarf keiner Ausführung, daß nicht direkte deutsche Interessen und notwendigerweise davon abhoben, den Wünschen Englands wegen Unterhinderung seiner Ostpolitik nachzugeben. Zur besseren Orientierung auf unsere Freundschaft zu Österreich-Ungarn und zu Großbritannien kann es bestimmt, wenn wir russischen Anträgen auf diesem Gebiete widerstehen. Aber bevor wir in eine solche Politik eintreten, müssen wir wissen, was von England zu erwarten ist, falls (wie) uns dadurch mit unserem östlichen Nachbarn in Fehde verwickelt zu werden.“

„Bon englischer Seite wurde darauf erwidert: „England müsse und wolle Alliance haben, um mit einigem Erfolg zu können in die Geschichte Europas; die Politik der Nicht-Intervention sei unpraktisch, und für ein Land, das sich seiner Macht bemußt sei, auf die Länge unmöglich, sie rühre von Göttern und seinen Anhängern, und diese hätten auf politischem Gebiete mit non-intervention et sans priores ebenfalls Schaden angedrückt, als wie mit free trade without reciprocity. Die natürlichen Alliierten für England seien Deutschland und Österreich. Er würde mit Preußen auf eine Alliance mit Deutschland eingehen. Die Kernfrage dabei sei Frankreich und die Möglichkeit einer russisch-französischen Alliance. Aber gerade in diesem Punkte könne er mir die allerbesten Versicherungen geben. Frankreich werde Deutschland niemals angreifen, sowie es sehr, daß England diesen Angriff als casus belli betrachten würde, und daß Deutschland, welches Frankreich gegenüber alles habe, was es zur Sicherung seiner Grenzen bedürfte, niemals aggressiv gegen Frankreich vorgehen werde, sei eigentlich selbstverständlich.“

### An die Mitglieder der Deutschnationalen Volkspartei im Landesverband Merseburg.

Wir begrüßen Sie mit großer Freude, daß sich die „Halle'sche Zeitung“, getreu ihrer fast hundertjährigen Überlieferung, mit besonderer Enthusiasmus für die deutschnationalen Belange, namentlich für die Grundsätze christlicher und bürgerlicher Erneuerung, einsetzt.

Wir müssen anerkennen, daß gerade in Mitteldeutschland, wo die politischen Gegensätze besonders scharfe Formen angenommen haben, ein Blatt wie die „Halle'sche Zeitung“ unerwünscht im Kampfe für den nationalen Gedanken an der vordersten Stelle steht.

Für diese treue Arbeit gilt es, ihr dadurch unseren Dank auszusprechen, daß wir in allen Kreisen für weitgehende Verbreitung der „Halle'schen Zeitung“ eintreten. Sie wird uns als Helfer im Kampfe um Deutschlands bessere Zukunft eine wertvolle Stütze sein und sie fördern, heißt zugleich der großen deutschnationalen Sache dienen.

Deutschnationale Volkspartei Landesverband Merseburg.

Dollar amtl. 296,62 G.

Erster Artikel Graf Bismarck an Bismarck über eine Unterredung mit Lord Salisbury...

Salisbury sagte mir, Lord Beaconsfield habe ihm mein Gespräch mit ihm mitgeteilt, und habe ihn geteilt, mit dem er sich nicht einverstanden erklärt...

Erster Artikel Graf Bismarck an Bismarck über eine Unterredung mit Lord Salisbury... (continued)

Salisbury sagte mir, Lord Beaconsfield habe ihm mein Gespräch mit ihm mitgeteilt, und habe ihn geteilt, mit dem er sich nicht einverstanden erklärt...

ohne jeden Grund vor England, ohne jede Begünstigung zu sein. Belgien aber hat für England im Frieden gar keinen...

Graf Münster bemerkte darauf seine Äußerung auszugehen. So schreibt er u. a. am 8. Mai 1854 an Bismarck...

Nachdem wir die Politik Bismarcks nach wie vor bestrebt, den Frieden zu sichern und zu erhalten; das geht aus einem Entwurf Bismarcks für die Salbung der deutschen...

Ich habe, als ob ich der Sache geringen Wert belegte; dieses Gespräch gibt mir aber leicht den Anlaß, bei passender Gelegenheit...

Das ist ein Zustand, der unhalbar ist. Deutschland braucht Freiheit, wie Frankreich, und Frankreich...

Eine Klage des Kaisers

Heber den Tod des Oberleutnants v. S... n. S. hat es am 2. Juni ein geschicktes Schreiben...

Deutscher Kredit für die Ukraine

Moskau, 10. Juni. Die das russisch-ukrainische Aussenhandels...

Die nächste Sitzung des Reichstages ist auf den 13. d. M. anberaumt worden. Da die Reparationsdebatte...

Die Unterwerfungsauslösung gegen Finanzminister Dr. Herm... tritt kommende Woche zu einer Sitzung zusammen...

Nochmals Graf Beyerling

Wir hatten die Freude und den Genuß, gestern Abend Graf Beyerling zum zweiten Male sprechen zu hören...

Graf Beyerling hat etwa folgende Zusammenhänge: Die Außenwelt schafft nicht die Seelenveranlagung...

scheidend sind. Ueber den Wert von Weltanschauungen, von Lebensüberzeugungen, von Persönlichkeitsformen...

Eine Kritik in der Goethe-Gesellschaft. Es wird weitläufige Kritik in der Goethe-Gesellschaft...

von Glinker, Stenard, Mikels, von Lettingen, von Rodmann, Rechte. Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen...

Die Tiefe der Meere. Der unter dieser Überschrift in Nr. 362 der „Holländischen Zeitung“ veröffentlichte...

Eine Kreuzfahrt in Hannover. „Das Volk ohne Feind“ ein Schauspiel in drei Aufzügen von Hans Christoph...



**Operetten-Theater.**  
Altenbendler 7, Uhr:  
**Das Marmorweib**  
Operette in 3 Akten von K. F. Adolph.  
Kasse ab 1/10 Uhr (Fernspr. 6188) ununterbr. geöffnet

**Modernes Theater**  
die führende Kleinkunst-Bühne  
Die Sterne des Kabarett:  
**Drei Geschw. Kletts**  
alpines Volkslied - Torzett,  
**Dr. Hans L'Arronge,**  
Schriftsteller und Vortragskünstler,  
**Lafayette,** künstlerische  
Lichtvisiolen  
12 hervorragende Kunststoffe.

**WALHALLA-Theater-Variete.**  
Dir. Jos. Milos.  
Täglich abends 8 Uhr.  
**Das sensationelle Programm.**  
2. Letzter Sonntag 2  
Vorstellungen  
Nachm. 3.30 Große Familien- und Kinder-Vorstellung. Das umkämpfte Abendprogramm zu billigen Preisen.  
**Jeder Erwachsene hat ein Kind frei.**  
Abends 8 Uhr: **Große Fränk. Vorstellung.**  
Vorverkauf 10-1 r. von 6 Uhr ab, Sonntags den ganzen Tag.

**ZOO**  
Sonntag, den 11. Juni 1922,  
vormittags 10<sup>15</sup> Uhr Führung durch den Zoologischen Garten, Treffp. am Bärenwälder.  
Nachmittags 4-6<sup>15</sup> Uhr Konzert vom Orchester des Hall. Operetten-Theaters. Leitung: Kapellmstr. Georg Haupt.  
Donnerstag, den 15. Juni, nachmittags 4-6 Uhr und abends 7<sup>15</sup>-10 Uhr Konzert vom Philharmon. Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Auf dem Schaustellungsplatze:  
**A. Frohn's dressierte Seelöwen.**  
Täglich Vorstellungen.

**Wittkind.**  
Woche vom 11. bis 17. Juni 1922.  
Konzert vom Philharmon. Orchester.  
Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr.  
Nachm.-Konz. 4-6<sup>15</sup> Uhr. Abend-Konz. 7<sup>15</sup>-10<sup>15</sup> Uhr.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Dienstag: Sinfonische Morgenmusik 7-8 Uhr mit verstärktem Orchester.  
Leitung: Gastdirigent Benno Pfütz.  
Dienstag: Nachmittags-Konzert 4-6<sup>15</sup> Uhr.  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend Früh-Konzert 7-8 Uhr.  
Mittwoch, Abend-Konzert 8-10<sup>15</sup> Uhr.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Freitag: Plätsch-Konzert 4-6<sup>15</sup> Uhr mit verstärktem Orchester.  
Leitung: Gastdirigent Benno Pfütz.  
Jeden Freitag abends 8 Uhr im Kurhaus: Gesellige Vereinigung nur für Dauerkarten-Inhaber.

**Möbel-Hauptmann**  
Halle a. S. Kleine Ulrichstraße 36

Statt Karten.  
Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Anni** mit dem Arzt und Zahnarzt **Herrn Dr. med. et med. dent. Hanns Schmidt** zeiglen an  
Apotheker **Hans Hanhart u. Frau**  
Clara geb. Deutsch.  
Kaisersesch (Bez. Koblenz), Juni 1922.

Die glückliche Geburt ihres ersten Sohnes zeigen hoch erfreut an  
**Fritz Witschiebe u. Frau Edith**  
geb. Suchsland.  
Halle a. S., den 9. Juni 1922.  
Kaisersplatz 13.

Geburten: Otto Götting-Calberstadt (Cohm) - Zahnarzt Dr. jur. Walter Reibenscheidt - Wein- u. Obsthandlung - Stenograf Ernst Götting-Calberstadt (Cohm).  
Verlobungen: Gertrud Gimmertal mit Gertrud-Verlobter Dr. Fritz Blüner, fahrl. Leutnant a. D. E. Wittenberg. - Lucie Eise mit Fritz Wittenberg-Verlobter.  
Eheverlobungen: D. W. Richter mit Wally Seipold-Verlobter - Karl Portier mit Alice Götting-Calberstadt-Verlobter - Gertrud Wendi mit Margarete John-Calberstadt. - D. W. Richter mit Elisabeth Wittenberg-Verlobter.  
Eheverlobungen: Margarete Gertrud Schlemmer-Verlobter mit Dr. G. Wittenberg-Verlobter. - Gottlieb Wittenberg-Verlobter mit Dr. G. Wittenberg-Verlobter. - Selma Wittenberg-Verlobter mit Dr. G. Wittenberg-Verlobter. - Prof. Götting-Calberstadt-Verlobter.  
Kaisersplatz, Berlin SW. 11.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, den 11. Juni, Abds. 7<sup>15</sup> Ende 10<sup>15</sup>:  
**Rigoletto**  
Oper in vier Aufzügen von G. Verdi.  
Montag, den 12. Juni, Abds. 7<sup>15</sup> Ende 9<sup>15</sup>:  
**Salome**  
Bühnenstück von Richard Strauss.

**Licht-Spiele**  
gr. Ulrichstr. 51.

Täglich grosser Lächerfolg mit dem neuesten Filmschnitt

**Das große Los.**  
Persönl. Auftreten

Frühen: **Hilde Garosch, Gusti Beer u. Helms Freskow.**  
Grosses Doppel-Programm

Die **Erlebnisse einer Kammerzofe.**  
Sittenbild aus dem Dunkel d. Großstadt mit 6 Hitz Ruth Weyher.

Außerdem: Die **Ischiasmaschine.**  
Hauptrolle: Gerhart Dumann, Hansi Dege usw.  
Nur zeitliches Kommen sicher! Platz!

**Möllers Rosengarten**  
Einzig in seiner Art, verblühter Blumenputz, herrlicher Duft, Station der Berufsleute Halle a. S. - Dietrichsburg

**Skatgelegenhait**  
im **Hansa-Hotel**  
am Kiebeckplatz, neben a. pollo

**Briefmarken**  
An- und Verkauf. Briefmarken-Handelsgesellschaft m. b. H., Scharlitzerstraße 11, 6. Etage, Schiffsbrücke.

**Taschentücher,** gute Qualitäten, große Auswahl.  
**H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

**Anni Hanhart Hanns Schmidt**  
Dr. med. et med. dent.  
Verlobte  
Kaisersesch (Bez. Koblenz), Halle (Saale) Martinsburg 2 Juni 1922.

**Möbel**  
Jeder Art liefert sehr preiswert  
**G. Schaible,**  
Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 26 am Marktplatz.

**Asthma**  
kann geheilt werden. Sprechen Sie in Halle a. S. Bachgasse 60 II Tr. Tel. Sonntags v. 10-11 Uhr. Dr. med. Albert G. Sauerwald, Berlin SW. 11.

**Gebrüder Bethmann & Halle a. S.**  
Wertstätten für Wohnungskunst • Große Steinstraße 79/80  
**Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen**  
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschoheit, unter Verwendung edelster Holz- und erstklassiger Stoffe.  
**Beleuchtungskörper • Teppiche • Stoffe • Vorhänge • Antike Möbel.**

**Saaschloss-Brauerei.**  
Sonntag, den 11. Juni, von 1/4-1/11 Uhr **zwei große Konzerte**  
der Bergkapelle. Musikdir. Tetschmann. Zum Abend: **Bürgermeister-Gesangs-Quartett.**  
Konzert des **Burgemeister-Gesangs-Quartett.**  
Voranzeige: **Dienstag grosses Feuerwerk.**  
F. Winkler.

**Es liegt auf der Hand**  
  
daß das Köstritzer Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz ein wunderträgliches Getränk für Gesunde, Kranke und Rekonvaleszenten, für Wöchnerinnen und stillende Mütter sein muß, wenn man berücksichtigt, daß obige Menge besten Gerstenmalzes, rund 3000 Gerstenkörner, dazu gehören, um einen halben Liter dieses altberühmten Bieres herzustellen.  
4000 ärztliche Gutachten und Verordnungen innerhalb Jahresfrist weisen auch auf die ausgezeichnete Wirkung dieses Bieres hin. Köstritzer Schwarzbier sollte deshalb auf keinem Familientisch als tägliches Getränk fehlen.  
**Bierhandlung**  
**Alfred Scheibe (C. G. Kanitz),**  
Halle (Saale), Karlstraße 4. Fernsprecher 6398.  
Verlangen Sie das echte Köstritzer bei Ihrem Kaufmann und achten Sie darauf, daß das Flaschen-Etikett das Fürstliche Wappen aufweist.

**GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE**  
SEIT 1836. WEITBEKANNT  
Verteiler: **L. Patzer, Halle a. S.,** Großes Sandberg 16.  


Jeder kann sofort ohne Unterricht und ohne Notenkenntnis Laute und Gitarre spielen.  
Zu haben nur bei **Piano-Ritter,** Leipziger Str. 73.  
**Piano-Ritter Halle**  
Größte Auswahl

**Gebhardt-Giweiß-Kakao**  
ist von unschätzbarem Wert für alle diejenigen, deren Ernährungszustand der Nachhilfe bedarf. - Gutachten erster ärztlicher Autorität stehen unserem Fabrikat zur Seite.  
Verlangen Sie ausdrücklich Gebhardt-Giweiß-Kakao in allen einschlägigen Geschäften zu haben.  
Verandaltel: Große Steinstraße 86, 2. Gebhardt Halle  
Georg Gebhardt & Co. 1861.

Wir bitten unsere Leser eracuchen, alle Einföhrnisse in irgendeiner Zeitung, auf bei den Zeitungsverkäufern „Geldlosen Zeitung“ betreiben zu lassen.

**Briefmarken**  
An- und Verkauf  
**Bruno Huth,** Strauchstraße 2 I.

**MARMOR**  
Waschtische u. Schallplatten  
**P. Geller & Co.,** Steinwarenfabrik

**Schwefelstein**  
Gellrich a. O. Tel. 18  
gibt jederzeit Schwefelstein für Privat- u. Geschäftsbetriebe bei Liebermannsche Hauswarenfabrik in Gellrich an.  
Johannes Grün, Rathenow.

Mittwoch, den 14. Juni 1922, abends 7<sup>15</sup> Uhr  
**Konzert in der Saaschloßbrauerei**  
zum Besten der Siedlungs-genossenschaft  
**„Stahlhelm“**  
vom Beamtenorchester 60 Mann Militärmusik.  
Eintrittskarten sind zu haben:  
Zig.-Gesch. Rich. Heinze, Ecke Gr. Ulrichstr. u. Kaulenberg; Zig.-Gesch. Offenauer, Ecke Gr. Ulrichstr. u. Schulstr.; Zig.-Gesch. Heise, Ecke Bernh.-u. Händelstr.; Walter Sonntag, Ecke Kronpr.-u. Humboldtstr.; Mitschlich, Zwingerstr. 1; Zig.-Gesch. Zessien, Ecke Marsburg- u. Prinzengstr.; Zig.-Gesch. Siedler, Broder u. Jasper, Marktplatz; Zig.-Gesch. Wolfedorf, Leipzigerstr. 30; Deutschnationale Volkspartei, Alte Promenade 10; Deutsche Volkspartei, Poststr. 11; Spielw.-Haus Weiszahl, Leipzigerstr. 68; Hallesche Zeitung, Leipzigerstr. 61/62, und an der Abendkasse.

**Ruderregatta bei Röpzig**  
Ueber 100 Boote mit 650 Ruderern.  
Beginn: **Sonntag 2 Uhr.**  
Bahnveränderung: 2. Hauptveränderung der Fährbahn. Am Freitag auf dem Regattaplatz Konzert der Bergkapelle. Vorverkauf an den auf den Liftsäulen angebrachten Stellen.

**SARRASANI**  
Rößplatz, Telephon 1965.  
**Heute zweimal** 8 Uhr u. 7.15 Uhr.  
**Morgen zweimal** 8 Uhr u. 7.15 Uhr.  
Vorletzt Sonntagabend. Vorletzt Sonntag. Letzt Sarraani-Tag: **Sonntag, 18. Juni.**

**Calé Wintergarten**  
Es alles neu renoviert.  
Täglich von 7-12 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
I. Rang.

**Möbel-Fabrik**  
**Vereinigte Tischlermeister**  
Halle a. Saale  
Fernsprecher 6642; Kleine Steinstr. 6  
empfehlen  
**Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer - Küchen**  
in großer Auswahl, preiswert.

**Werkstätte für feinste Damenschneiderei**  
Gefellidat- und Strickarbeiten, Hüte, Kostüme.  
**Emma Vogel,** Steinweg 12, Fernspr. 5564.

**Oberhemden nach Maß**  
prima Stoffe (Ely garantiert)  
**Direktoria Harlow, Wagnerstr. 14, Weintraube.**  
Wollen Sie wirklich edle 21er Weine und nicht das Etliche faulen Sie  
**direkt v. Erzeuger**  
**Weingut Traben-Trarbach (Mosel)**  
Betreiber und Müllerischen unverblüht  
**A. Willy Friedrich,** Sandelsbergstr. 10  
Telephon 3366. Halle a. S. Gellrichstr. 10  
Rot- und Weißweine werden abgibt  
**3.25** Markt in Badung e. nur abgibt  
nommen und werden

kaufe jeden Bollen  
**gute Weinflaschen**  
zum Preis von 12. 50 - das Stück.  
**Johannes Grün, Rathenow.**



# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

<b>Aluminium-Kochgeschirre</b> Aluminium Klasse, Brüderstr. 38, gegenüb. Huth & Co.	<b>Bausstoffhandlungen</b> Paul Wermcke Halle a. S., Gr. Klausstraße 15.	<b>Eisen-Konstruktionen</b> Hingst & Scheller, G.m.b.H., Ludwig Wuchererstr. 91. K. Reibbach, Halle a. S., Hordorfer Straße 2.	<b>Farben und Lacke</b> Maas & Co., Herrenstr. 55. Kurt Menzel, Konti-Königstr. 25.	<b>Hoch- und Tieflaut</b> Hoffmann & Tüchelmann, Niemeyerstr. 19-17. Tel. 6892.	<b>Kolonialwaren</b> Ernst Ochse, Halle a. S., Gr. Sternstraße 39 a.	<b>Optiker</b> G. Schaefer, Halle a. S., Gr. Sternstraße 39 a.	<b>Tabakwaren-Großhandlungen</b> C. Sternatz, Mansfelder Str. 12.
<b>Anschlußgleise Industriebahnen</b> Otto Lingsleben, K.-O., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Benzin-Großhandlg.</b> Erhard Eckert, Königstr. 71, 72, 100/0 Ltr.-Tankanlage.	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Bartels & Beck, Inhaber K. Schmidt, Leipziger Straße 92. Tel. 6077. Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18/15.	<b>Federn, Spiralen</b> Mitteldeutsche Feder- und Metallwarenfabrik, Grünstr. 22. Tel. 6300.	<b>Holz- und Holzwaren</b> Carl Lingsleben, Halle-Dranderstr. 84. Tel. 6524 6545.	<b>Kontour- u. Bürobedarf</b> F. Müller, Halle a. S., Leipziger Straße 29.	<b>Packpapier</b> G. Albert Hammer, Halle, Berliner Str. 6. Tel. 6768.	<b>Tapetezierer</b> P. Keller, Halle, Brunoswarte 27.
<b>Architekten</b> Wilhelm Bode, Halle a. S., Reistr. 80, Tel. 1220 u. 1280.	<b>Bestattungs-Institute</b> Ernst Anders, Brunoswarte 4.	<b>Eiserne Träger</b> Hingst & Scheller, G.m.b.H., Ludwig Wuchererstr. 91.	<b>Fellen</b> Ing. A. Ahrens, Halle a. S., Nickel-Hoffmannstr. 12.	<b>Holz u. Riemenscheiben</b> F. Nozel, Halle a. S., Rathausstraße 2.	<b>Kutschgeschirre</b> Max Fischer Halle a. S., Mittelstraße 2.	<b>Pinself</b> Max Streifler, Alte Promenade 17.	<b>Techn. Bedarfsartikel</b> Adolf Böning, Leipziger Str. 76. Tel. 1172.
<b>Armaturen</b> C. A. Calim, Halle a. S., Andreas Haassengier, G. m. b. H., Metallgüß - Armaturen - Pumpen - Reparaturen Alter Art.	<b>Bierhandlung</b> Alfred Scheba, Halle a. S., Karstraße 4.	<b>Feilhandlungen</b> R. Winzer, Halle, Spitze 2.	<b>Feilhändlungen</b> Felle und Häute Feilhandlungsgesellschaft m. b. H., Ankerstr. 9.	<b>Hypoth. Grundbesitz</b> Rosch & Wilschrodt, Halle, Rathausstraße 13a.	<b>Künstliche Glieder</b> Otto Bucher, Halle a. S., Trothaer Straße 24.	<b>Photographische Ateliers</b> Fritz Möller, Halle a. S., Alte Promenade 1.	<b>Theatergarderoben</b> Zeugner & Redel, Leipziger Straße 61/62. Tel. 8880.
<b>Auskunft- u. Detektiv-Büro</b> M. Sommer Halle a. S., Finkenstraße 3.	<b>Bildereinfrahungen</b> K. Lieber, Halle a. S., Gr. Sandberg 12.	<b>Forst- und landwirtschaftliche Erzeugnisse</b> Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	<b>Gas- und Wasser-Installation</b> G. Brose, Gr. Sandberg 8. H. Lücke, Halle a. S., Gr. Brunnenstraße 23.	<b>Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz</b> Kaiser & Co. Halle a. S., Steinweg 41.	<b>Landw. Maschinen-Reparatur-Werkstätte</b> K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Straße 64.	<b>Poistermittel</b> Adolf Wünsch, Ludwig Wuchererstr. 1 a.	<b>Tischlereien</b> A. u. Seyfried & Co., Halle a. S., Spitze 5.
<b>Automobile</b> Bruno König, Halle a. S., Forsnerstr. 39. Tel. 6811. W. Wurmstich, Halle, Meseburger Straße 108.	<b>Bohrerwachs</b> Graff, Halle a. S., Barfüßerstraße 18.	<b>Elektro-Großhandlg.</b> Engelbert & Pletsch, Wörmlitzer Str. 7. Tel. 6268.	<b>Getreide- und Futtermittel</b> Max Uhlig, Halle, Germarstr. 6.	<b>Kaffe und Reis</b> Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 96.	<b>Leim aller Art</b> H. C. Krüger, Forsterstr. 62.	<b>Pumpen</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Treibriemen</b> Rob. Schmeizer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 6.
<b>Automobil-Bereifungen</b> Erhard Eckert, Königstr. 71-72. Dunlop Conti, Excelsior, Calmann, Autoreifen-Reparatur. Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 46. Tel. 8169 (Eigene Reparaturwerkstätte). Meyer & Ehrlich Halle a. S., Magdeburgerstr. 11, T. 4849.	<b>Briketts „Haltoro“</b> Pflanzerschaft, Kohlenplatz, Mansfelder Str. 18, Tel. 6126. Klitzhards & Schreiber Nachf., G. m. b. H., Landsberger Str. 19. Tel. 6263.	<b>Elektromotoren</b> P. Bauersfeld, Stieglweg 58. Fr. Brönne Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	<b>Geldschrankfabrikation</b> Gustav Speck, Marienstr. 4.	<b>Kalkhandlungen</b> Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 16.	<b>Leinwand</b> Wilhelm Wolf Halle a. S., Zietenstraße 6.	<b>Reparatur-Werkstätten</b> K. Kahle & Co. Halle a. S., Deskauer Straße 5/6.	<b>Reparatur-Werkstätten</b> K. Kahle & Co. Halle a. S., Deskauer Straße 5/6.
<b>Automobil-Fuhrwesen</b> Gebr. Pittmann, Halle a. S., Humboldtstr. 12. Tel. 6282. Kraftfroschen, Priv.-Wag.	<b>Büro-Einrichtungen</b> Osterwald-Werke, Poststraße 5.	<b>Elektromotoren-Großhandlungen</b> Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6881 u. 4921.	<b>Gerbereien</b> R. Winzer, Halle, Spitze 2.	<b>Kammerjäger</b> Karl Kurzwann, Halle a. S., Steinweg 54.	<b>Malerei</b> Fr. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Schuhcreme</b> Graff Halle a. S., Barfüßerstraße 18.	<b>Transformator- und Reparaturen</b> Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6881 u. 4921.
<b>Automobil-Reparatur-Werkstätte</b> K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Str. 64.	<b>Bürstenwaren</b> E. Weddy, Halle a. S., Breitestraße 17.	<b>Elektrische Reparatur-Schweißungen</b> Kaiser & Co., Halle a. S., Steinweg 41.	<b>Glas</b> Franz Fleischer jr., Halle, Böllberger Weg 8.	<b>Kalkhandlungen</b> Erich Schmitt Halle a. S., Dessauer Straße 4.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Schlosserei und Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Transmissionsen</b> Bader & Haibig, Halle a. S., Königstr. 78-79.
<b>Automobil-Zubehör</b> Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 46. Tel. 8169.	<b>Chamottefabrik</b> Gebr. Baensch, Döbau (Bez. Halle).	<b>Elektromotoren-Reparatur-Werkstätte</b> Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstraße 4. Tel. 6881 u. 4921.	<b>Glas (Hohl- und Tafel- und Spiegel)</b> W. Krause, Halle a. S., Bruderstraße 13.	<b>Kammerjäger</b> Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 1 a. Tel. 1160.	<b>Maschinen-Reparatur</b> C. A. Calim, Halle a. S., Th. Kell. Alter Markt 6.	<b>Schneiderei und Maschinen-Reparatur</b> F. W. Paul Richter, Halle, Magdeburger Straße 13 a.	<b>Torsireu u. -Mull</b> J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
<b>Backpulver- und Puddingpulver-Fabrik</b> Th. Franz & Co., Halle-Giebichenstein.	<b>Dachpappe u. Baustoffe</b> P. Dietlein Halle a. S., Talstraße 7.	<b>Elektrotechnik</b> Kurt Jähmig, Dianderstr. 99.	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. W. Hecker, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	<b>Klammer- und Installation</b> Herm. Berner, Halle a. S., Gr. Klausstraße 18.	<b>Maschinen-Reparatur</b> K. Kahle, Halle a. S., Trothaer Straße 64.	<b>Seifengroßhandlungen</b> Adolf Wünsch, Ludwig Wuchererstr. 1 a.	<b>Vernickelung</b> Gesellschaft für Metall- und Holzverf.
<b>Bäckerei u. Konditorei-Bedarfs-Artikel</b> Th. Franz & Co., Halle-Giebichenstein.	<b>Dreherei</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Elektrotechn. Institute</b> Hugo Berthold, Schillerstraße 60.	<b>Großhandel</b> A. Ziller & Co., Halle a. S., Zimmermannstraße 1a.	<b>Kli-cke-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8566.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Sellwaren</b> Adolf Wünsch, Ludwig Wuchererstr. 1 a.	<b>Vernickelungsanstalten</b> Ferdinand Haassengier, Barfüßerstr. 9. Tel. 1166.
<b>Bandagisten</b> Otto Bucher, Halle a. S., Forsterstraße 24.	<b>Eisenbahn-Baugeschäfte</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6769 u. 6960.	<b>Elektrotechn. Werkstätten</b> Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turmstr. 4. Tel. 6881 u. 4921.	<b>Gummi und Asbest</b> Adolf Böning, Leipziger Str. 76. Tel. 1172.	<b>Kohlen-Großhandlg.</b> Paul Fuchs, Halle a. S., Gr. Brunnenstr. 69. E. Jänicke, Kl. Brauhausstraße 7. Tel. 2966.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Spedition</b> Allg. Transportgesellschaft vorm. Grand & Manglt m. b. H., Halle (Saale). Kirchenerstr. 9, Fernsprechnr. Nr. 1428 u. 6827. Sammelverkehr, Auslands-u. Uebersee-Transporte, Versicherungen, Lagerung, Inkasso.	<b>Versicherungen</b> K. Heilmüller, Marthastr. 19. Versicherungen jeder Art.
<b>Bau-Ausführungen</b> Otto Grote, Albrechtstr. 28. Tel. 6188 u. 6668. Maurer- und Zimmerbetrieb.	<b>Eisenbahn-Bedarfsartikel</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6769 u. 6960.	<b>Extrakte u. Essenzen für Bäckerei u. Konditorei-Bedarf, Zuckerwaren u. Limonaden-Fabrikation</b> Th. Franz & Co., Halle-Giebichenstein.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Kohlen-Großhandlg.</b> Paul Fuchs, Halle a. S., Gr. Brunnenstr. 69. E. Jänicke, Kl. Brauhausstraße 7. Tel. 2966.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Waagen-Fabriken</b> Gebr. Schöne, Prinzenstraße 19.	
<b>Baugeschäfte</b> Hoffmann & Tüchelmann, Niemeyerstraße 19/19. Tel. 6882. Arthur Krenner, Halle, Tel. 6971. Carl Lingsleben, Halle, Dyanderstraße 84. Tel. 6264 u. 6548. Louis Schöne Albrechtstr. 80. Tel. 2788.	<b>Eisenbahn-Beton und Tieflaut</b> Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Fabrikmöbeln</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Handlung in Tuch- und Futterstoffen</b> F. W. Blasche & Sohn, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11.	<b>Möbel-Fabriken</b> G. Biele, Halle, Albrechtstr. 38. B. Grünwald, Halle a. S., Rathausstraße 7-8. Tel. 4498. Möbeltransport.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Wasserglasfabriken</b> Gebr. Baensch, Döbau (Bez. Halle).	
<b>Bau-Materialien</b> R. Müller Halle a. S., Forsterstraße 48.	<b>Eisenbahn-Beton und Tieflaut</b> Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Handlung in Tuch- und Futterstoffen</b> F. W. Blasche & Sohn, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Möbel-Fabriken</b> G. Biele, Halle, Albrechtstr. 38. B. Grünwald, Halle a. S., Rathausstraße 7-8. Tel. 4498. Möbeltransport.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Weichen</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6769, 6960.	
<b>Bau-Materialien</b> R. Müller Halle a. S., Forsterstraße 48.	<b>Eisenbahn-Beton und Tieflaut</b> Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Möbel-Fabriken</b> G. Biele, Halle, Albrechtstr. 38. B. Grünwald, Halle a. S., Rathausstraße 7-8. Tel. 4498. Möbeltransport.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Werkzeuge und Maschinen</b> H. Ehsentraut, Deiltzcher Straße.	
<b>Bau-Materialien</b> R. Müller Halle a. S., Forsterstraße 48.	<b>Eisenbahn-Beton und Tieflaut</b> Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Möbel-Fabriken</b> G. Biele, Halle, Albrechtstr. 38. B. Grünwald, Halle a. S., Rathausstraße 7-8. Tel. 4498. Möbeltransport.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Werkzeuge</b> Korn & Zöllner, Brüderstraße 10, Tel. 8708.	
<b>Bau-Materialien</b> R. Müller Halle a. S., Forsterstraße 48.	<b>Eisenbahn-Beton und Tieflaut</b> Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 18, Tel. 6070.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Haus- u. Küchengeräte</b> Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 18-16.	<b>Möbel-Fabriken</b> G. Biele, Halle, Albrechtstr. 38. B. Grünwald, Halle a. S., Rathausstraße 7-8. Tel. 4498. Möbeltransport.	<b>Maschinen-Reparatur</b> P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	<b>Zentralheizungs-Anlagen</b> G. Gönter, Königstr. 28.	

**OTTO THIELE, Buch- und Kunstdruckerei, HALLE a. S., Leipzigerstr. 61/62, Fernruf 7801.**  
**Wirksame Werbungsdrucksachen für Handel, Gewerbe und Industrie.**

# Halle und Umgebung

Halle, 10. Juni.

## Willkommen Kolonialkrieger!

Seute abend werden sich in Halle im Verein ehemaliger Kampfbüder der Schutztruppen die Kolonialkrieger und alle diejenigen bekränzt, die in treuer Eile zu unseren erhabenen Kolonien entzogen sind. Es ist eine Anzahl auswärtiger Gäste zu erwarten, die alle herzlich willkommen, um einige Stunden im Kreise aller Kameraden zu verleben und der Zeiten zu gedenken, die Deutschlands schwarz-weiß-rote Farben in Südwest und Ost, im Togo, Kamerun und in der Südsee hohes Ansehen gewannen. Sie werden einander aus den Tagen gemeinsamer Arbeit und eines heißen Kampfes unter glühender Tropenhitze kennen. Sie werden doppelt erfreut sein, nach so unendlichen Strapazen denjenigen wiederzusehen, der drauhen mehr als ein Freund wurde und im langen Jahren gemeinsamen Erlebens keine Schwärze bis zum Tode. Der innere Wert lösther Erfolge ist bei Kolonialkrieger noch höher einzuschätzen als sonst. Sie, die auf exponiertem Posten harte Arbeit leisteten, waren Pioniere deutscher Kultur, losgelöst von der Heimat und ganz auf sich selbst gestellt. Und berangene, der im Verbände der Schutztruppen Kompanie die Kolonien kennenzulernen, ist ebenso eng mit ihr verknüpft wie der Pfanzler und Baumfänger, der nur zur Zeit des Krieges die Schutz-Uniform und den breitrandigen Hut mit dem Arbeitseiseln veranlaßt. Auf einfachen Patrouillen werden ihm die Schönheiten, aber auch die Gefahren des Landes benutzt und er lernte — zumal der in Südwest — die dort tropischen Landschaft wie keine zweite Heimat kennen. Hier war der ein einziges Verhältnis sein mit der Kolonie, das über Revolution und Schmach deutschen Vaterlandes hinaus heile Plannen schloß.

Wir alle erinnern uns mit hoher Freude jener Stunden, da Besatz-Korps aus dem Leben im Wald erwachte. Manchesmal haben wir da nachvoll auf jene Pflanzler geblickt, die weder Meinschweiden und Kränze trugen, die wie ein großer Krieger umherwanderten und als Taten vollbrachten, die die Kameraden Kindeskindern rühmen werden. Das hatten uns die Schutztruppen rühmend, daß sie deutscher waren als wir, neuz und feher! Und sie konnten das ja auch, weil heimische Jungen und Kinder bereit der Heimat nicht zu ihnen hinausbrangen.

Und darum hängen diese Kolonialkrieger mit einer Liebe an der Uniform, der Erinnerung und an ihren Führern, die für die Zukunft alles Gute erschaffen läßt. Diese alten Soldaten sind nicht vom künftigen Leben einer deutschen Zeit angezogen. An ihnen hat sich ein Ideal entwickelt, das auf keinem Weg über Arbeit, Arbeit und Kampf, sei es gegen die Natur oder den Feind, sich bildet. Und das ist nicht aus der Seele zu trennen und das löst auch der Tod nicht aus!

Wir Hallenser aber haben allen Grund, rege Anteilnahme an den heutigen Tag der Schutztruppen zu nehmen. Unser Generalmajor M. a. d. F., der Herr Herr Galle, wird heute abend die Gedenksprache halten. Er ist auch ein Kolonialkämpfer und sein Wirken dort drüben ist eng verknüpft mit dem Aufblühen unserer Kolonien. Wir begrüßen General M. a. d. F. als herzlichste in unseren Wäudern und wir freuen uns mit den Schutztruppen, daß sie so kühnen Wäudern lauschen dürfen, die die Erinnerungen an unsere Kolonien und an alles, was unser einst war, wachrufen wird.

Aber so solche Männer sich im Gedanken an die Zeiten ihrer deutschen Wäudern, da kann nicht alles verloren sein. Wir hoffen auf den Tag, der deutsche (Schiffe zu deutschen Kolonien führen wird, und wir hoffen, daß die Erinnerung an unsere Kolonien und an alles, was unser einst war, wachrufen wird.

„Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt.“

Und darum: einen herzlichsten Willkommensgruß Euch, Ihr Kameraden! Und ein Heil Euer, General M. a. d. F. H. H.

### In zwölfte Stunde!

- 1. Vater Vater, zur bevorstehenden Elternabendwahl.
- 2. Vater Vater, jede Mutter, auch die Mütter, Pflege- und Stiefeltern, das Maßrecht, also die Wäuderschaft.
- 3. Jeder evangelische Vater, jede evangelische Mutter hat die Pflicht, nur solchen Kandidaten ihre Stimme zu geben, die der Schule unsere Religion erhalten wollen. Jeder prüfe darum die Kandidatenliste, bevor er wählt.
- 4. Jeder evangelische Wähler schloße sich dem Elternbunde an, der mit folgender Lösung in den Wahlplakat eintritt: „Für christliche Erziehung in der Schule! Für Erhaltung und fortgeschrittenen Ausbau der benachteiligten Schulen! Für Fernhalten der Parteipolitik von der Schule!“

### Werden die Kinos schließen?

Wie uns bekannt wird, veranlaßt sich Dienstag, den 13. d. Mts., mittags 12 Uhr im Hotel „Goldene Angel“ die Wäuderschaftsbesitzer Mitteldeutschlands, um sich schloßlich zu werden, ob in Halle die Kinos ab 1. Juli für die Sommermonate ihrer Wäuderschaft schließen sollen.

Es bisher schon in einer größeren Anzahl deutscher Städte sämtliche Kinoschloßer für sehr belastenden Luftverschmutzung wegen geschlossen sind, ist mit Bestimmtheit zu erwarten, daß auch die hiesigen Kinoschloßer schließen werden, da ja, wie aus früheren Berichten bekannt, die hallesche Luftverschmutzung die höchste in Deutschland ist.

Hoffentlich hat der Magistrat der Stadt noch ein Einsehen, um die doch immer beträchtliche Einnahmequelle, welche die Kinoschloßer bis jetzt für den Magistrat gewesen sind, nicht für mehrere Monate ganz verlieren zu lassen.

### Deutschnationale Volkspartei, Volkverein Halle und Saalkreis Kartenzustellen.

- 12. Juni, Montag, abends 8 Uhr, Näbaben im Landesverband Leipziger Straße 17.
- 13. Juni, Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, Frauenausführung, Leipziger Straße 17, II. Wichtige Besprechung.
- 16. Juni, Freitag, Zusammenkunft Nordost ab 8 Uhr abds. „Saalkreis“. Vortrag: Bergant Grabner. „Der deutsche Bergbau, was, in und nach dem Weltkrieg“.
- 19. Juni, Sonntag, Deutscher Tag auf dem Peterberg. Sonderausführung, Festreden und Festabschiede, Gedenksprache, Halle, Saalkreis.
- 19. Juni, Montag, 8 Uhr abds im Landesverband, Leipziger Straße 17, II. abds 8 Uhr.
- 20. Juni, Dienstag, ab 8 Uhr Hallescher Kartenzustellen im „Saalkreis“.
- 22. Juni, Freitag, abends 8 Uhr. Nordost im „Saalkreis“. Vortrag: Baron Galle: „Der völkische Wäud zur Karte“.

# Gegen den nassen Tod

Die schönen Pfingstfeiertage lockten Hunderte auf das Wasser und das Wasser forderte Opfer. Wie viele gingen wohl im deutschen Vaterlande in diesem Jahre schon verunglückt sein! Wie viele fanden Pfingsten in der Saale den Tod! Zwar haben an vielen Stellen hier in Halle hohe Slangen, zwar sind an vielen Stellen Gaten für Rettungsringe — die Rettungsringe fehlen, sind gelochten und der Magistrat schafft keine neuen, weil sie doch hier wieder gelochten werden würden. Aber das alles nützt wenig, dem Wasser seine Opfer abzurufen. Nege denn es gilt



es, Geschäfte zu üben. Jeder hat die Pflicht, heute Schwimmringe zu kaufen!

Die halleschen Geschäfte forderten 1921 rund 8000 Todesopfer. Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, Sitz Dresden-R. 6 kann für 1921 rund 1000 Rettungen berichten. Jeder Schwimmring sollte sich im Rettungsring ausstatten lassen. Die Anleitung zum Rettungstrinken, Verlag der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft, gibt auf alle Fragen erschöpfend Auskunft.

Wie rette ich?

Zunächst ist stets zu versuchen, dem Ufer oder Boote aus Hilfe zu leisten. Ist sie nur schwimmend möglich, dem sind vor dem Sprung ins Wasser möglichst viel Bekleidungsstücke abzuwerfen. Grundrichtig ist sich der Retter dem Ertrinkenden stets von rückwärts zu nähern. Der Rettungstrink (Bild 1) bietet sichere

Gewähr gegen die Gefahr der Umklammerung. Festig um sich Schlingende werden durch Kopfenbewegung zunächst matt gemacht; dann geht der Retter zum Kopfgriff (Bild 2) über und bringt den Schwimmenden ans Land. Zur Hilfeleistung an einen durch Krampf, Ermattung oder vorübergehender Unsicherheit in Gefahr genommenen Schwimmenden ist das Rettungsring (Bild 3) geeignet. Die Hände werden auf die Achseln des Rettenden gelegt, ohne sich anzugreifen. Der Retter schwimmt in der Richtung, trotz aller Vorkehrungen kann auch der gefährliche Rettungsring immer umklammert werden. Das bedeutet für ihn Lebensgefahr. Richtiges Unterhalten und rücksichtslose Anwendung der Rettungsringe wird auch in schwierigen Fällen den Retter loslösen lassen.

In Vandalenzeiten, Turnhallen usw. sollten Tafeln „Rettungstrinken“ aushängen, die durch die D. L. R. G. bezogen werden können. Für Schulen, Vereine usw. steht ein billiges Merkblatt zur Massenverteilung zur Verfügung. Das gemeinsame Werk der D. L. R. G. kann jedermann durch Erwerb der Mitgliedschaft (auch Nichtschwimmer) unterstützen. Die Mindestbeiträge betragen jährlich für Einzelmitglieder 10 M., für Vereine, Körperschaften usw. 50 M. Einmalige Spenden werden dankbar entgegengenommen. Das Postkontto der D. L. R. G. hat die Nummer 178 12 Dresden. Der Leiter des Bezirkes Halle S. und Umgebung ist G. H. a. F., Gierstraße, 8, I.

14 männliche und 21 weibliche Personen wegen Unbetriebsbüßen anderen Strafarten wurden 41 Betrugsfälle, 189 einfache und 85 schwere Diebstähle, 41 Unterschlagungen und 25 Städt. feindselige zur Anzeige gebracht.

### Die alten Kameraden

- Garde-Jäger-Tag in Potsdam. 17. Juni, 8 Uhr abends Begrüßung im Schützenhaus. 18. Juni von 9 Uhr vormittags ab Feuer auf dem Garde-Jäger-Schießplatz.
- Vereiningung ehemaliger Angehöriger des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 36. Nächste Zusammenkunft im Vereinslokal „Weltweit“ (Riesebühl) Sonntag, den 11. Juni, abends 7 1/2 Uhr. Es wird dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

### Hallische Filmschau

— In den U. Z.-Kinospielen in der Leipziger Straße laufen auch in ihrer Art hervorragende Filme. Der erste wendet sich an die Jugend und ist nicht schloßlich, was wir heute an Sport haben. Er soll für die „deutschen Kampfsportler“ werden. Die zum Teil recht vorzüglichen Aufnahmen bilden vielteilig durch einige Zeitpausenpausen vorzüglich ergänzt werden können. Des ferneren laßt der erste Teil des großen Abenteuerfilms „Die Abenteuer in der Wüste“ (Monte Carlo) in dem G. H. a. F. die weltweite Abenteuerlust. G. H. a. F. und Karl Günther die männlichen Hauptrollen spielen. Der Film ist ein Abenteuerfilm par excellence, der sich nicht nur den unterworfener amerikanischen Organismen unterzieht. Der Inhalt ist reichhaltig. Die Aufnahmen, die teilweise in Monte Carlo, Paris, Marokko, Barcelona und im Mittelmeer bei Gibraltar gemacht wurden, überreichen das beim Film bisher Gelebte bei weitem. Die Darstellung ist bis in die feinsten Epochenrollen genau hervorgehoben. Selbst in diesen heißen Tagen sollte man sich diesen Film nicht entgehen lassen.

— Am 12. U. Z. Promenade, wird in dieser Filmwoche das fünfteilige Filmmärchen „Der Sohn des Piraten“, nach dem Roman des Honoré de Balzac, aneben. Die Heroin Camilla hat nach kurzer Ehe ihren Gatten verloren. Sie lebt mit ihrer Tochter Ada in der Einsamkeit ihrer künftigen Wäuderschaft, dort kommen Männer der Wissenschaft, Diplomaten und Staatsmänner in das Schloß, um sich mit der geistvollen Heroin zu unterhalten. Als der junge Diplomat Carlo Durante einen Weltweit-Konvention bei der Heroin anwesend, verliebt er sich in Ada. Später merkt er jedoch, daß seine Zuneigung eigentlich der Heroin gilt. Der Leiter des jungen Diplomaten erreicht jedoch alle Mittel zu einer Verbindung seines Sohnes mit der Heroin Ada. Bei der Vermählungsfeier wird die Braut auf unerwartete Weise geräubt. Der Marquis Durante verprügelt der Heroin, die Kind wieder zurückzubringen. Von Zerstören, die vier letzten Saffern unter ihm gehen, bekommt er das Schloß angeschlossen. Die Heroin Camilla fällt bei der heiligen Liebe ihres Schicksals sehr wohl, und auch sie liegt hin wegen seiner Wohlwolligkeit mit ihren geliebten Gatten mehr als einen Gatten ihre Tochter. Im endlich freier atmen sie können, verbindet sie sich mit dem Marquis Durante, obwohl sie hier die Wohlwolligkeit seiner Geschicklichkeiten von denen man in den Gesellschaften mangel, geliebt. — Durch die feinsten Beziehungen zwischen Schloßmutter und -sohn ist die Handlung

### Wochenmarkt in Halle.

Nach unseren Notierungen wurden am Sonntag im Durchschnitt bezahlt für:

Stettin 1 Bhd.	2,40—2,60	Rindfleisch 1 Bhd.	5,00—5,20
Stettin 2 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 1 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 3 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 2 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 4 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 3 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 5 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 4 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 6 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 5 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 7 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 6 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 8 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 7 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 9 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 8 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 10 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 9 Bhd.	2,00—2,20
Stettin 11 Bhd.	2,40—2,60	Wacholder 10 Bhd.	2,00—2,20

Senf wurde auf dem Markt noch nicht und Buchweizen sowie Bilde teilsaboten.





# CUNARD LINIE

„Mauretania“, schnellster Dampfer der Welt

Regelmäßige  
Passagier- und  
Frachtlinien



von  
kontinentalen  
und englischen  
Häfen nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE

## HAMBURG — NEW YORK

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfer.

Nächste Abfahrten:

Postdampfer „**SAXONIA**“ 14 200 tons 13. Juni  
\*Postdampfer „**CARONIA**“ 20 000 tons 13. Juli  
Postdampfer „**SAXONIA**“ 14 200 tons 18. Juli

Lieschplatz in New York: Cunard Piers 53-56 New York City.  
Ständige lagereidreife Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46.

\* Schnellster Dampfer in der Fahrt Hamburg—New York. — Ueberfahrt ca. 8 Tage.  
Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajüte 5 bis 57.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien.

Nächste Abfahrten der Post- und Schnelldampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach

**New York**      **Boston**      **Canada**

„SAMARIA“ . . . . . 15. Juni	„TUSCANIA“ . . . . . 21. Juni
„ANTONIA“ . . . . . 15. Juni	„LACONIA“ . . . . . 22. Juni
„CASSANDRA“ . . . . . 16. Juni	„AUSTRIA“ . . . . . 23. Juni
„MAURETANIA“ . . . . . 17. Juni	„AQUARIA“ . . . . . 24. Juni
„CAMERONIA“ . . . . . 17. Juni	„CARMANIA“ . . . . . 29. Juni

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

**Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.,**  
Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus)  
Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2567      Börsenstand: Pfeiler 35 a Sitz D.  
**Max Lippmann, Halle a. S., Volkmannstr. 4.**

# ROYAL MAIL LINE

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET COMPANY

Ermäßigte Fahrpreise nach Süd-Amerika.

Regelmäßiger Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Linie „O“ Hamburg-New York

Postdampfer „Vestria“ 17. Juni | Postdampfer „Ordana“ 21. Juni  
Vorsüßliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Linie „A“ Southampton-Brasilien-La Plata

Postdampfer „Avon“ 16. Juni | Postdampfer „Andes“ 28. Juli

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst:  
Hamburg-Brasilien      Hamburg-Westindien  
Hamburg-Westküste Amerikas.

Nähere Auskunft erteilen:

**ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,**  
Alsterdam 39.      Telefon: Nordsee 4030/31, Elbe 1265  
sowie deren Agenten: in Halle a. S.: G. Vester, G. m. b. H., Bahnspedition,  
Deltischer Straße 5.      Fernsprecher 7901.

Sunge Deute b. zur See  
fabr. wolle. n. Stat  
Hauptst. Hamburg 26,  
Görlitz: 12. D. 181.

**Steuernot**  
entsteht durch  
Unkenntnis der  
Gesetze und  
Rechtsprechung!

Generaldirektor  
**J. Rauschen,**  
Kfm.-Indust. Sachverständiger  
Spezial-Gebiet:  
**Das Steuerrecht**  
Halle a. S.,  
Lafontestraße 34.  
Fernruf 4101.  
Sprechst. 3-5 nachm.

**Baumlaten,** neu ein-  
getroffen,  
vorb. halbrund ab. fäntlich  
auf Wunsch nach Sägen,  
Sichel, Kantholz,  
Leitern, Bretter,  
Wädhöben u. a.  
**Hensel & Müller,**  
Egape u. Submerl  
Gartenweg 2. Z. 6170.

Die von der deutschen Regierung  
**WHITE STAR LINE**  
konzessionierte  
Dampfchiffahrts  
Gesellschaft

unterhält regelmäßige Verbindungen nach  
**NEW YORK**  
Boston, Philadelphia, Quebec und Montreal  
in CANADA

vermittelt der modernsten, größten Schnelldampfer der Welt

<b>Majestic</b> 56 000 Tons	<b>Olympic</b> 46 430 Tons
<b>Homeric</b> 34 692 Tons	<b>Adriatic</b> 24 541 Tons

Die Einrichtung der I. und II. Klasse übertrifft die luxuriösen Hotels;  
die III. Klasse in Kammern eingeteilt, mit Speisesaal, Rauchzimmer und  
Damen Salon, entspricht auf diesen Dampfern der Einrichtung der  
früheren I. und II. Klasse der älteren Dampfer.

Die Expedition im Anschluss an obige Dampfer  
via Southampton bzw. Liverpool erfolgt **von Hamburg**  
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend jeder Woche.

**Von Bremen direkt nach Quebec und Montreal**  
am 28. Juni Dpfr. „Vedie“, am 19. Juli Dpfr. „Poland“.

Nähere Auskünfte erteilt die  
**White Star Line G. m. b. H., Bremen, Philosophenweg 1**  
sowie die Generalvertreter für Deutschland  
**Faick & Co., Hamburg, Glockengießerwall 18.**  
Telegr.-Adr.: Falonf Hamburg.      Fernsprecher: Vulkan 4532.

## HAMBURG-SÜD-AMERIKANISCHE DAMPF-SCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

Regelmäßige  
Passagierdampferabfahrten  
von  
**HAMBURG UND EMDEN**  
nach  
**BRASILIEN**  
und  
**ARGENTINIEN**  
**URUGUAY UND PARAGUAY**  
Auskünfte  
über Fahrpläne, Anlaufhäfen u.  
erteilen:  
**Schenker & Co.,**  
Internationale Speditionen.  
Halle a. S.      Deltischer Strasse 9.  
Teleph. 5011.      Teleph. 5011.

## Reines BENZIN

Marke Dapolin  
in wesentlich verbesserter Qualität  
zu Originalpreisen.

Höchste Nutzleistung!  
Kein Ersatzgemisch, daher größte Haltbarkeit der teuren Motoren!

Fritz Dauer, Halle-S., Mansfelderstr. 44.  
Halle'sche Automobil-Centrale Paul Hagemann, Halle-S., Grünstr. 31.  
Hansa-Lloyd-Motoröl-Vertrieb Wilh. Koppen, Halle-S., Magdeburgerstr. 60.  
Adolph Quentin, Halle-S., Magdeburgerstr. 1.  
R. Sichel Söhne, Halle-S., Wielandstr. 27.

**Benzin-Depot**  
der  
**Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft.**

## Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst  
mittels erstklassiger Schnell-  
dampfer

**Rotterdam - New York**  
über Boulogne-sur-mer und Plymouth.  
**Rotterdam - Cuba - Mexico**  
über Antwerpen, Boulogne-sur-mer,  
Santander, La Coruna, Vigo.

Vertreter:  
**Halle a. S., G. Vester, G. m. b. H.,**  
Bahnspedition.      Fernspr. 7901.  
Deltischerstraße 5.

Werkstätten  
**A. Schalk & Sohn**  
Möbelabrik  
Mansfeld  
gegründet 1835  
liefern  
Innenausbauen,  
Decken- u. Wand-  
verkleidungen,  
Parkettböden,  
Türen.

**Piano**  
(Eise) zu verkaufen. Of-  
f. unter B. 188 an das  
Reifenfeld, Zochlitz,  
Reichenfeld a. E.

## Brennabor-Personen-Kraftwagen,

12/14 PS, inbelloste Federpolsterung, fabriktüchtig und  
sehr preiswert sowie

## kleiner Lieferwagen

mit geflochtenen Sitzen, 4/7 PS, für Einzelfie-  
rungen sehr geeignet, an Verkauften. Anfragen  
erbeten unter Z. 7529 an die Gebirgsstelle b. Stg.

## Benzol

in Friedensqualität  
prompt lieferbar

**Ernst Reep, Halle,**  
Gr. Steinstraße 24. Fernspr. 4760.

## Außerordentliche Generalversammlung

der Braunkohlenbergwerk „Sophie“ Aktiengesellschaft in Zürich

**Mittwoch, den 28. Juni 1922, nachmittags 4 Uhr**  
in der a. d. b. u. g. S. d. S. „Rathgeber“

Einberufungsbefehl bei jedem der Rotar und Commers-  
und Privatbank Filiale Osterwick (Sax).

Tagesordnung:  
1. Auserufung beam. Remahl des Verwaltungsrates.  
2. Statutenänderung in Uebereinstimmung mit Art. XI des Statutes.  
3. Bericht des Verwaltungsrates vom 8. Juni 1919 zum Jahres- u. Abg. des Jahres.  
4. Bericht des Aufsichtsrates.

Osterwick (Sax), den 8. Juni 1922.

„Sophie“ Aktiengesellschaft Zürich.  
Der Verwaltungsrat.  
ges. Bideau.      ges. Dr. Hartung.

Auf der  
**Wanderausstellung**  
der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft vom 22. bis 27. Juni 1922  
**in Nürnberg**

Sind wir vertreten auf dem Stande der  
**Bayerischen Zentral-Darlehenskasse, München, Reihe 67, Nummer 604**  
im Zelt der Maschinen-Einkaufszentrale

**Treffpunkt**

aller Landwirte der Provinz Sachsen, Anhalts u. Thüringens.  
Vermittlungsstelle für Verhandlungen, Mitteilungen usw.  
Fachmännische Beratung.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
**Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.**

Zweigstellen: Erfurt, Andreastr. 55/56, Tel. 4218. — Halber-  
stadt, Königsstr. 35, Tel. 192. — Neuhaldensleben, Bahnhofsstr. 25,  
Tel. 362. — Nordhausen, Kasselerstr. 39, Tel. 1574. — Sonders-  
hausen, Brühlstr. 20, Tel. 492. — Torgau, Feldstr. 10, Tel. 42. — Zeitz, Altes-  
bergerstr. 51-52, Tel. 1005. — Zerbst, Bahnhofsstr. 90, Tel. 408.  
Verkaufsstelle: Liebertwolkwitz (Bez. Leipzig), Lepnitzstr. 11, Tel. 44



# Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

## Deutscher Eisen- und Stahlwaren-Industriebund in Elberfeld

Auf der Tagung in Elberfeld begrüßte Präsident Oskar Funke die Eröfnenden, insbesondere die Vertreter der verschiedenen Ministerien, Körperlichkeiten und Verbände. Geheimrat Dr. Richter, geschäftsführender Vorsitzender des Bundesverbandes der deutschen Industrie, erging sich in längeren Ausführungen über die Stellung Deutschlands in der Weltwirtschaft, die darin ausliegen, daß es darauf ankomme, auf welchem Stande die Welt stabilisiert werde. Zu niedrig wäre falsch, zu hoch würde noch falscher sein. Das Problem sei in erster Linie ein wirtschaftspolitisches Weltwirtschaftsproblem zu betrachten. Einmal ist die Weltwirtschaft als Ganzes zu betrachten. Seine Darlegungen wurden durch die Ausführungen des Reichslandwirtsch. Geheimrat Wegel in den verschiedenen Punkten bestätigt. Direktor Hill behandelte die Güter- und Sachleistungen in der Reparation. Hierbei die Unmöglichkeit, in größerem Umfang Sachleistungen zu bewerkstelligen, dürfte man sich nicht nur in Deutschland, sondern auch in den anderen Ländern einig sein, soweit man dort nicht durch Sachveränderung sei. Heber Eisenabtragern sprach Präsident Adolf Gellert, der ausführte, daß die Schaffung einer gemeinwirtschaftlichen Reichsstaats-Wirtschaft, an deren Wägen das gesamte deutsche Volk interessiert wäre, der Weltwirtschaft zum Segen gereichen würde. Die Veranlassung richtete eine Eingabe an den Reichstag, in der um sofortige Aufhebung der Ausfuhrbeschränkungen für Eisenabtragern Vorliegende schloß die Tagung mit der Feststellung, daß die Veranlassung einmütig den Willen hätten, an dem Fortbestand der deutschen Wirtschaft tatkräftig mitzuwirken, daß aber auch die Regierung das größte Entgegenkommen zum Segne der Industrie zeigen müsse.

### Rund um Belgien

Der Allgemeine Deutsche Automobilklub, Gau I Berlin-Brandenburg, veranstaltet am 24. und 25. Juni zum fünften Male die fünftägige Jauerfahrradfahrt „Rund um Belgien“, welche in drei Runden über eine Strecke von 225 Kilometer führt. Die Ausschreibung wird in wenigen Tagen den Interessenten, der Industrie, der Presse und den Automobilklub auf Wunsch zugestellt werden können. In den vergangenen Jahren war die Fahrt nur für alle Herrenfahrer, Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Automobilklub, offen, in diesem Jahre ist sie insofern auch den Herrenfahrer-Mitgliedern der Automobilklub offen, welche der Automobil-Arbeitsgemeinschaft angehören. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden in Klassen eingeteilt, und zwar: Hilfsmotoren, Motorräder in 150 cm, die meisten über 150 cm (neue Klasse), Motorräder in vier Klassen 300, 400, 750 cm und darüber, Motorräder mit Seitenwagen, die in drei Klassen, Dreiradfahrzeuge eine Klasse, Kleinmotoren bis 5 1/2 Steuer P.S., eine Klasse, Kraftwagen bis über 5 1/2 P.S. alle Klassen.

Die Werbung der Leistung geschieht nach einer Formel, welche nicht auf einer reinen Schnelllebensleistung beruht, sondern die Leistungskraft der Fahrzeuge nach den Gesichtspunkten des leichteren Gewichts und der bewährten normalen Benutzungsform im Verhältnisse des Kraftstoffes, des Agtes, des Baumaterials und sonstige auf die Benutzung von Automobilen immer mehr sich einstellenden Verhältnisse. In weitgehender Weise ist das Gewicht als Wertungsfaktor verwendet, die Fahrzeuge werden hauptsächlich als Regelmäßigkeitsfaktor.

### Hapag

75 Jahre wagt in diesen Tagen die stolze blau-weiße Flagge der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft. Heute zwar nur von wenigen Schiffen — ihre Vermehrung war ja eins der wichtigsten Kriegserfolge des nördlichen Atlantik — einst aber auf allen Meeren die größte Reederei der Welt. Die meisten der jetzt lebenden Zeitgenossen werden sich die Bezeichnung „Paketfahrt“ nicht erklären können und verwundern

fragen, was unter diesem Wort zu verstehen ist. Als am 27. Mai 1847 eine Reihe Hamburger Männer unter Führung des Schiffbauers August Reibben eine Aktiengesellschaft gründeten, um eine regelmäßige Verbindung Hamburgs mit Nordamerika mittels Segelschiffe unter „Hamburger Flagge“ zu ermöglichen, wählten die Gründer den obigen Namen, weil man damals unter „Paketfahrt“ eine regelmäßige Schiffsverbindung zur Beförderung von Passagieren, Paketen und Postläden verstand. Im Laufe der Zeit aber veränderte dieses Wort aus dem deutschen Sprachgebrauch, und auch die Reederei trug dieser Verbindung Rechnung, umso mehr, als ihr aus praktischen Beweggründen ein kurzer Name geraten schien. Und so wählte sie die Bezeichnung „Hamburg-Amerika-Linie“ (H. A. L.). In Hamburg selbst, das ja nicht unterdrücklichen Teil seiner glänzenden Entwicklung dieser großen Reederei zu verdanken hat, lebt der alte Name Paketfahrt fort.

Wage bald der Tag kommen, an dem die Segel ihren alten Rang unter den Reedereien der Welt wieder erhebt hat, zum Segen Hamburgs und damit unseres Vaterlandes, für das heute mehr denn je das Wort gilt: Navigare necesse est!

\* Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure. Vom 14. bis 20. Juni findet die Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure in Dortmund statt. Der Mittelpunkt der Tagung werden Fragen aus der Energiewirtschaft bilden. Zur Einleitung spricht der Vorsitzende des Vereins, Geheimrat Vaurat Prof. Dr. Ing. Klingenberg, über die „Zukunft der Energiewirtschaft Deutschlands“. Danach wird sich ein Vortrag über den in Zukunft besonders bedeutungsvollen Aufschwung Wärmeenergie angeschlossen. Dem Ort der Tagung, der inmitten der rheinisch-westfälischen Stahlindustrie liegt, wird ein Vortrag von Direktor Dr. Wendt gewidmet werden, der sich mit den Forderungen des Konstruktors und den Eigenschaften des Stahles befaßt wird. Bei der Tagung verbunden sind Sitzungen und Verhandlungen der verschiedenen, dem Verein Deutscher Ingenieure angeschlossenen Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften, so der „Arbeitsgemeinschaft Technik in der Landwirtschaft“ und der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Vertriebsingenieure“. Eine halbtägige Reihe von Verhandlungen rheinisch-westfälischer Werte werden die Tagung beschließen.

\* Preisausstellungen für Anfahrtspreise. Der Verlag der Verkehrstechnischen Woche, Berlin E. 14, Charlottenstraße 34/35, veranstaltet ein sehr bedeutendes Preisausstellungen zur Weiterbildung der Verkehrsbedürfnisse der Anfahrtspreise. Ganzlich liegt gerade bei dem Reichsverband der deutschen Industrie ein neuer Wertentwurf des Reichsverkehrsministeriums für die Anfahrtspreisbestimmungen zur Beratung vor. Eine ergiebige Befragung des Preisausstellers liegt daher im Interesse aller Verkehrsreisenden. Dem Preisgericht gehören an: Oberkanzler Lehmann, früherer Mitglied des Eisenbahnrates Berlin, als Vorkonferenz für Eisenbahnen an der Technischen Hochschule zu Braunschweig, Dr. Ing. Risch, und der Handelsgerichtsrat Ujasmeyer zu Berlin. Insgesamt sind mehr als 8000 Kart Preis für die einzuliefernden Arbeiten ausgeworfen. Die Bedingungen sind so gestellt, daß jeder Verkehrsreisende, der über eigene Erfahrungen auf diesem Gebiete besitzt, sich daran beteiligen kann. Alle näheren Angaben enthält Heft 20 des Jahrganges 1922 der „Verkehrstechnischen Woche“, aus gibt die Schriftleitung dieses Blattes. Berlin W. 35, Roldamer Straße 28, Sonderabdruck dieses Preisausstellers, soweit der Vorkart reicht, auf Anforderung kostenlos ab.

\* Stärkere Elektrifizierung Frankreichs. Die „Chicago Tribune“ erfährt, gibt der Versuch einer Anzahl amerikanischer Bankiers — es handelt sich nach dem Blatte um Vertreter von 40 amerikanischen Emittentenbanken — in erster Linie einer Unternehmung umfassen die Pläne der Nutzung von Wasserkraft zur Gewinnung elektrischer Kraft. Gegebenenfalls soll ein beträchtlicher Teil der Aktien dieser Unternehmung in Amerika untergebracht werden. Das Projekt liegt zurzeit der französischen Kammer vor.

\* Steigerung des Benzinverbrauchs. In Amerika hat das früheste Eintreten des wärmeren Wetters eine überaus

starke Nachfrage nach Benzin zur Folge gehabt. Der Benzinverbrauch erreichte in den ersten drei Wochen des März einen größeren Umfang als je im ganzen Monat März in früheren Jahren, was einige Motorenhersteller veranlaßt, ihren Benzinpreis zu erhöhen.

Neuerungen in der französischen Automobilindustrie. Beim autogenen Schweißen gehen nicht unbedeutende Mengen Sauerstoff und Sauerstoff dadurch verloren, daß der Schweißblech abzusaugen, so daß beim Drehen des Schweißbrenners, aber wenn er seine Arbeit beendigt, zur Vermeidung dieser Gasverluste wurde in Frankreich ein sehr praktischer kleiner Apparat konstruiert, der in der Hauptlade aus einer am Ende eines Hebels angebrachten Aufhängevorrichtung besteht. Sobald der Brenner in den Lade eingehängt wird, füllt sich der Behälter und verdrängt hierbei sowohl die Sauerstoff als auch die Sauerstoffleitung, so daß die Flamme sofort erlischt. Sobald der Schweißblech wieder abnimmt, werden die beiden Gasleitungen selbständig wieder geöffnet, und die Gase strömen aus. Um ein bequemeres Bedienungsmittel des Brenners zu ermöglichen, ist an dem Apparat mittels einer Abzweigung der Gasleitung ein kleines Zündnähmchen angebracht. Mit Hilfe des neuen Apparates lassen sich Gasverluste bis zu 40 Prozent erzielen. Der kleine Apparat kann entweder an der Wand oder am Schweißblech selbst angebracht werden. Er eignet sich besonders für große Schweißbetriebe, wo die Gase bei verschiedenen Schweißstellen mit verschiedenen Arbeitstufen angefaßt werden.

\* Verfallenen. Herr Kommerzienrat Wilhelm Rathiesen, Leipzig-Beuthitz, der Mitbegründer und langjährige technische Leiter der Brüder u. Rathiesen A.-G., Leipzig-Beuthitz, ist in Würdigung seiner Verdienste um die deutsche Industrie und Wissenschaft, insbesondere besonders der Erfindung und Ausarbeitung des elektrischen Lichtbogens, von der Technischen Hochschule Karlsruhe anlässlich der Eröffnung des lichttechnischen Instituts dieser Hochschule zum Dr. i. n. g. ehrenhalber ernannt worden. Herr Rathiesen hat in den letzten Jahren inoffizielle Unternehmungen aller Art durchgeführt, insbesondere angeordnet durch die Kammererben Rathiesen, jedoch über den elektrischen Lichtbogen unter Druck und in Gasen, und seine Ergebnisse in einem kürzlich erschienenen Buch niedergelegt, das in der Fachwelt große Anerkennung gefunden hat.

\* Dr. H. B. Schmidt. Die Technik in der Baukunst, Französischer Verlag, Dieck u. Co., Stuttgart. Der vorliegende Band ist der erste aus einer Reihe von Veröffentlichungen, die unter dem Sammelnamen „Wunder der Technik“ erscheinen sollen. Er enthält in sehr geschilderter Zusammenfassung Abbildungen von Werken berühmter Meister und namenhafter Künstler aus dem ganzen Altertum bis zur jüngsten Neuzeit, die sich mit irgend welchen technischen Darstellungen, sei es dem Transport oder altprophetischen Bildwerke, sei es ein mittelalterliches Kampfwagen, sei es einer Eisenbahnstation aus den Steinbeizagen des Mittelalters oder schließlich einem modernen Hochgebäude, befähigen. Gerade in unserm Zeitalter, auf Technik ganz besonders eingehenden Zeitalter, wird dieses Buch nicht nur dem Fachmann, sondern auch besonders dem Laien einige Stunden des Genusses bieten und ihm ein Bild von der hohen Entwicklung unserer Technik geben können. In Vorbereitung sind weitere Bände über Maschinenbau, Luftschiffahrt, Eisenbahnen, Fahrzeuge, Luftschiffahrt, Flugzeuge, Maschinenbau, Schiffbau, Bod- und Tiefbau. Auch dem vorliegenden Bande zu urteilen, dürfte auch diese Bände, mit Ausnutzung und Druck anbelangt, ein Schmuckstück der Verlagswelt jedes Gebildeten zu bilden berufen sein.

Mitteldeutsche Nachrichten, Zeitschrift des Reichsverbandes Sachsen-Anhalt. Das neueste Heft enthält einen Artikel des bekannten Vorkriegs-Verkehrsphysiologen Dr. Fritz Wetz über „Vehikelschicht in Sachsen-Anhalt“. Dr. Konrad Rätzsch-Kalle würdigt in längerem Ausführungen die Arbeiten des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr. Von besonderem Interesse für das mitteldeutsche Wirtschaftsleben sind die Berichte aus der Zeitschrift des Reichsverbandes Sachsen-Anhalt. Die Zeitschrift ist auch noch ein Bericht über einen geplanten Reichswirtschaftsrat für den Regierungsbezirk Halle und den Preisfall Waldbau sowie Vorkämpfer von Düngern, die das mitteldeutsche Wirtschaftsgebiet angehen, erwähnt.

**Industrie u. Handwerk**  
**Kauf**  
 Lederleime  
 Knochenleime  
 Wachsleime  
 Pflanzenleime  
 alle Sorten Kleister,  
 Blaugold, Erbsen-,  
 Oeserlöten  
 am vorteilhaftesten bei  
 Friedrich Koch, G. m. b. H.,  
 Magdeburg,  
 Kronprinzstraße 3.  
 Verfr. für Bezirk Halle:  
 Wilhelm Trapp,  
 H. S. Steinweg 30,  
 Fernsprecher 2250.

**Vernickeln**  
**Erneuern**  
 von Metallgegenständen  
 jeder Art führt aus  
 Ferd. Handegger  
 Metallwarenfabrik,  
 Barfußstraße 9,  
 Telefon 1196.

**Metallbetten**  
 Stahlmatratzen, Kinderbetten  
 direkt an Private, Kat. 234 1/2,  
 Eisenwerkfabrik Suhl (Thür.).

# Wanderer - Kleinkraftwagen

das billigste Fahrzeug seiner Type, sowohl in der Anschaffung als auch im Gebrauch. Der bewährteste Selbstfahrer für sportliche und berufliche Zwecke. —

Type 515 sofort ab Lager lieferbar.  
 Besichtigung gern gestattet.



**AUTOMOBIL Müller**  
 HALLA, HERTZSTRASSE 15-17,  
 06108 HALLE (S)

**Karofertie-Schmidt, Halle a. S.**  
 Vertreter erster Industriemaschinen  
 G. B. Schmidt  
 Spezialmaschinen  
 Rotations-Zugelreueer  
 „Stilles“  
 wegen nur drei  
 Umdrehungen  
 bänger 1 7 m  
 breit, höchste  
 Drehzahl  
 1000 Umd.  
 als Kesselpolier, Schleifung, etc. von Autos u. Kuffwagen.



**Aachen:**  
H. Milschack, Tel. 845.  
**C. Ciarmont,**  
Internationale Transporte  
**Carl Bixner.**

**Altensteln (Str.):**  
**Gebr. Robrahn,**  
Sped., Lagerung, Sammel-  
lieferungsverkehr.

**Aue i. Erzgeb.:**  
**Louis Rudorf,**  
Spedition und Möbel-  
transport, Lagerung.

**Dad Sachsen:**  
**Heinrich Wedler,**  
Spedition und Möbel-  
transport, Tel. 42.

**Heinrich Koch,**  
bahnmännliche Spedition,  
Möbeltransport, Kohlen-  
Kutschwerkzeug, Tel. 12.

**Barmen:**  
**Wm. C. Küster,** Spedition,  
Möbeltransport, Rollfuhrw.

**Basel (Schweiz):**  
**Act.-Ges. Bröner & Cie.,**

**Bärenstein (i. Sa.):**  
**Paul Klinger.**

**Berlin (Holl. Grenz):**  
**Jakob & Valentin,**  
Internat. Transporte, Ex-  
peditverkehr nach England.

**Beuthen (Schl.):**  
**Carl Fischer,**  
Spedition, Möbeltransport,  
Lagerung, Kutschwerkzeug.

**Berlin:**  
**F. Wodtke,** Internationale  
Transporte, N. 24, Am Kupfergraben 4,  
Tel.: Zentrum 887, Tel.-  
Adr.: Speditwotke.

**Bielshowitz (O.-S.):**  
**J. Machura,**  
Vekturants-Geschäft.

**Bodenbach a. E.:**  
**"Praga"**  
czechoslowakische Lager-  
haus u. Speditiions-A.-G.,  
auch Tschetschen-Laube und  
Aussie-Schönbrunn.

**Borken i. W.:**  
**Paul Feind.**

**Brandenburg a. H.:**  
**Sprowatky & Witthe,**  
Sped., Möbeltr., Sammelldg.

**Erannlage (Harz):**  
Geplik- u. Hiltzendorf.  
**Karl Tippe,**  
Neue Straße Nr. 8,  
Telephon 186.

**Bremen:**  
**Paul Kümper,** Spedition.  
**Koch & Reimers,**  
Internationale Spedition,  
Karl Gross, Spedition,  
Adolf Gruhl, Uebersee-Sped.

**Breisach a. Rh.:**  
Süddeutsche Speditiions-  
Gesellschaft Bernhard  
Zipfel & Söhne, Grenz-  
verzoellung.

**Breslau:**  
**Max Drossel & Co.,**  
Breslauer Fuhrwesen.

**Brunschwick (Fria):**  
**Georgs Helmiger & Co.,**

**Bryesbach (Baden):**  
**Ludwig Gessler,**  
amtliche Bahnspeidition.

**Brunsbüttelkoog:**  
**A. Ploog,** Steneri,  
Spedition und Tiefbau.

**Butzbach (Hessen):**  
**Fritz Adam,**  
Spedition und Möbel-  
transport, Telefon 282.  
**P. A. Fisch,**  
amt. Spedition, Möbel-  
transport, Lagerung,  
Sammelldg., Telefon 840.

**Bürgel i. Thür.:**  
**Albin Kneisel,**  
Inhaber: Max Kneisel,  
Bahnspeidition u. Kohlen-  
handlung.

**Chemnitz:**  
**Brasch & Rothenstein,**  
Internationale Speditiions-  
eigener Lager- u. Speicherraum  
Gleisanschluss.  
J. Max Meinig, Bahnspeidit.

**Cleve (Holl. Grenz):**  
**Driessen & Hess,**  
Sped., Grenzabfertigung.

**Coburg:**  
**Siegert & Lehnert,**  
Spedition und Lagerung.

**Cochem:**  
**Franz Kaufmann,**  
Bahnspeidition.

**Cranenburg (Westerhela):**  
**Wilhelm Krumhaar,**  
Spedition und Lagerung,  
Telephon 869.  
Georg Spittmann u. Lager-  
haus Ges. m. b. H., vorm.  
Georg Elektrizitätswerk u.  
Brennstoff, A.-G.

**Orefeld-Liann:**  
Lagerhaus-Gesellschaft  
**Schou & Co.**

**Czenstochau (Polen):**  
**"Wschod"** Speditiions-  
u. Handels-  
gesellschaft m. b. H.,  
Verzoellung, Spedition,  
Sammeltransporte, In-  
kasso, Lagerung, Möbel-  
transporte. Fernruf 178.

**Danzig:**  
**J. Freider & Co.,**  
F. Wodtke, Internationale  
Transporte, Jopen-  
gasse 80, Tel. 1059,  
Tel.-Adr.: Speditwotke.

**Demmin:**  
**Paul Lobeck,**  
Inh. Heinz Schönmann.

**Dresden:**  
**Lux & Georgi.**

**Düsseldorfer-Reichels:**  
**Hedert Mengwasser,**  
Spedition, Rollfuhrw.,  
Lagerung.

**Düsseldorfer-Oberkassel:**  
**Carl Martin,**  
bahnmännlicher Speditier.

**Rhingen a. D. (Württemberg):**  
**Ferd. Maunz,**  
Amtl. Güterbeförderer.

**Elberfeld:**  
Rheinisch-Westfälische Ge-  
sellschaft für internationale  
Transporte, Hof-Bez.

**Emmerich a. Rh.:**  
Internat. Intern. Spedit.  
**Paul Feind,**  
Geschw. Stevens  
Emmerich auch Eiten  
Gegr. 1891. - Bahnspeid.  
von und nach Holland.

**Erlangen:**  
**Gg. Baier,**  
Inh.: Gebr. Baier, Sped.  
u. Möbeltransport, Tel. 210.

**Eydkuhnen:**  
Leon Hertz, Puttér & Co.  
gegründet 1878.  
**Herman Stanhofer,**  
Sped., Verzoellung, Inkasso.  
**Kohner & Co.,**  
Sped., Verzoellung, Inkasso.  
**S. Berlowitz, G. m. b. H.,**  
Spedition von und nach  
Litauen.

**Frankfurt (Main):**  
**Koch & Reimers,**  
Emil Noh, Spez. Papiertr.  
**Schürmann & Co., G. m. H.,**  
Schiffahrt, Speditiion

**Freiburg i. B.:**  
Gebr. Mengler, G. m. b. H.

**Friedrichshafen (Badense):**  
**C. E. Noerpel,**  
Internationale  
Transporte.  
**G. Rettenmier.**

**Furth i. Wald:**  
**Konrad Moser,**  
Bahnspeiditer, Grenz-  
verzoellung.

**Gablonz:**  
**Defals & Verschure.**

**Gera (Reuss):**  
**Wilhelm Krumhaar,**  
Spedition und Lagerung,  
Telephon 869.  
Georg Spittmann u. Lager-  
haus Ges. m. b. H., vorm.  
Georg Elektrizitätswerk u.  
Brennstoff, A.-G.

**Gießen (Lahn):**  
**Adolph Lyncker,**  
Bahnspeiditer.

**Goch (Holl. Grenz):**  
**Herm. Bongartz,** Grenz-  
verzoellung, abfertig.

**Goslar:**  
**Christian Uhde,**  
Spedition, Hiltzendorf-  
straße 176, Telephon 564.

**Greven i. W.:**  
**Jos. Michels,**  
Bahnspeiditer.

**Günstadt (Fria):**  
**Gebr. Setzer,**  
Bahnspeiditer.

**Hagen (Westf.):**  
**J. G. Silber,**  
Speditier.

**Halberstadt:**  
**Louis Neuhaus,**  
Internationale Speditiion,  
Fernsprecher 138.

**Halle (Saale):**  
**Otto Kaestner & Co.,**  
Speditiion, Möbeltransport.

**Hilmar Kaufmann,**  
Privatleg. Kaufmannshof.

**G. Vester G. m. b. H.,**  
Haupt-Güterbahnhof,  
Fernruf 700. Alleinstell.  
Bahnspeid. f. Frachtgut  
Uebernehmen Speditiions-  
transporte u. Lagerungen  
jeder Art und Ausrichtung.

**"Hansa" Transport-  
u. Lagerhaus-Gesellschaft**  
für internationale  
Transporte, Sammel-  
transporte, Uebersee-  
transporte, Deltischer  
Straße 71-73, Fernruf 694.

**Zillmann & Lorenz,**  
Bahnspeiditer, Speditiion,  
Gleisanschluss,  
Möbeltransport.

**Allgemeine Transport-  
Gesellschaft vorm.  
Gondran & Mangli**  
m. b. H.,  
Halle a. S., Kirchweg 8,  
Fernsprecher 1489 u. 1509.  
Sammelverkehr, Auslands-  
u. Uebersee-transporte,  
Versicherungen, Lagerung,  
Inkasso.

**Hamburg:**  
**Meyer & Huss,** Viktoria-  
straße 72.  
**Koch & Reimers,**  
**Walter Dörfel,**  
**F. Wodtke,**  
Kf. Reichenstr. 20.  
**Frignitz & Co.,**  
Brandseue 3.  
**C. Friedr. Böbber Ncht.,**  
Spedition, Lagerung,  
Asskuranz.  
**Aug. v. Hagen**

**Hamborn a. Rh.:**  
**Otto Klesowetter.**

**Hamelu:**  
**Friedrich Gebler,** Bahn-  
speiditer, Möbeltransport.

**Hannover:**  
**Carl H. Kluge,**  
Speditiion.  
**R. Walterstau.**

**Harburg:**  
Heincke & Co., Sped., Schifftr.  
**Prignitz & Co.,**

**Heimstedt:**  
**Louis Behse,**  
Inhaber: Carl Behse,  
Bahnspeidition, Lagerung,  
Möbeltransport.

**Heppenheim (Obergross):**  
Bergischer Möbelgedel.  
Inh.: Bahnspeid. Jak. Joh.  
Rhein, bahnmännl. Sped. u.  
Möbeltr.-Ges. K. W. K. 16  
Tel. 299, Postschekkonto  
Frankfurt a. M. Nr. 18789.

**Herne i. W.:**  
**Erich Tobias,**  
Bahnspeidition, Lagerung.

**Hilden (Rhd.):**  
**W. Grass,**  
Bahnspeidition.

**W. Roskothien,**  
Bahnmännliche Speditiion.

**Hohenheim:**  
**Carl Hüttsch,**  
Speditiion.

**Hohenstein-Ernstthal:**  
Max J. Oesterreich Ncht.,  
Inh.: Wilhelm Gericke.

**Horb a. N.:**  
**Albert Fischer,**  
Speditiion, Verteilung und  
Lagerung von Sammel-  
lieferungen.

**Hüsten:**  
**Friedr. Schnier.**

**Kandalkirchen:**  
**Mond & Co., G. m. b. H.**  
**J. P. Janssen,**  
Sped. u. Lagerhaus, A.-G.

**Kehl a. Rhein:**  
**Oskar Rehnmann & Co.,**  
Internationale Transporte,  
Hauptstr. 11, Tel. 14.  
**G. Helmiger & Cie.,**  
Sammelverkehr nach  
Frankreich und Spanien.  
Allgem. Transport- u. nd  
Schiffahrtsgesellschaft  
mit beschränkter Haftung.  
**Rhenus**  
Transport- u. Lagerhaus-  
Gesellschaft m. b. H.,  
Grenzspeditiion,  
Verzoellung.

**Kempfen i. Allgäu:**  
**C. E. Noerpel,**  
Speditiion,  
Sammelldg.,  
Möbeltransport.  
**Georg Kiesel,**  
Inh. Max Kiesel, Speditiion  
und Möbeltransport, Tel. 170.

**Kirchheim u. Teck:**  
**Schmid & Gleb,**  
Speditiion, Möbeltransport

**Konstanz (O.-shw. Str.):**  
**Senger & Butz,** Speditiion.

**Köln (Rhein):**  
**Schorn & Zeyen.**

**Köln-Mülheim:**  
**Heinrich v. d. Heide.**

**Kreuz (Ostbahn):**  
**"Wschod"** Speditiions-  
u. Handels-  
gesellschaft m. b. H.,  
Spezialverkehr von und  
nach Polen

**Kreuz (Ostbahn):**  
**"Wschod"** Speditiions-  
u. Handels-  
gesellschaft m. b. H.,  
Spezialverkehr von und  
nach Polen

**Langwiesene i. Th.:**  
**Rich. Kiesewetter.**

**Leinefelde:**  
**Alfons Oriol Ww.,**  
Bahnspeiditer.

**Leipzig:**  
**Brasch & Rothenstein,**  
Internationale und Ueber-  
seetransporte, Sammel-  
lieferungsverkehr nach  
allen Richtungen des in-  
u. Auslandes.  
**Koch & Reimers**  
Leipz. Transp.-u. Lager-  
haus L. Albrecht, Eis-  
bahnstraße 20, Tel. 5114.  
Bieler & Kind, Fern-  
sprecher 176.

**Liobaun i. Schl.:**  
August Lonzer, Möbel-  
transport.

**Liobaun (Letland):**  
**Fr. Meyer's Sohn,**  
Internationale Speditiion.

**Ludwigshafen i. Rh.:**  
**Gebr. Bayer,**  
Bahnspeiditer.  
Mannheimer Lagerh.-Ges.

**Lugau:**  
**C. L. Lieberwirth,**  
Speditiion und Lagerung.

**Lübeck:**  
**Walter Dörfel,**  
Johann Bösow, gegr. 1908  
**Fr. Meyer's Sohn,**  
Internationale Speditiion.

**Lüneburg:**  
Ludolph Jenkel, Speditiion  
u. Rollfuhrwerk.

**Magdeburg:**  
**Carl Fiering,**  
Speditiion, Möbel-  
u. Kesseltransport mit eig.  
Wagen bis 80 Ztr. Fracht.  
Paul Siebert, G. m. b. H.

**Mainz:**  
Louis Hiltbrand.

**Mannheim:**  
**Schenker & Cie.,**  
Berl. Zweignieder-  
lassung Mannheim.  
**Eug. Lutz,**  
Speditiion.

**Minden:**  
Mindener Lagerhaus-  
Gesellschaft m. b. H.,  
Umschlags- u. Lager-  
betrieb. Tel. Nr. 109 u. 800.

**Mittenwald (Ober-Bayern):**  
**Johann Wittig,**  
Bahn-Speiditer,  
Inh. Max Kiesel, Speditiion  
und Möbeltransport, Umped.,  
Einlag., Versicherung.

**München:**  
Lagerung Güterben. u. Weidert  
Recht. m. b. H., Amtliche  
Speditiion Hauptbahnhof.

**München:**  
**Wilhelm Ober.**

**München (Rhein):**  
**Witthem Fiedler.**

**Neuburg a. D.:**  
Josef Weidert, Pa. Simon  
Weidert, Bahnspeiditer.

**Neuburg a. Rh. (Baden):**  
Süddeutsche Speditiions-  
Gesellschaft, Bernhard  
Zipfel & Söhne, Grenz-  
verzoellung.

**Neugersdorf:**  
**Alwin Halang,**  
Speditier.

**Neubaus (Rwg.):**  
**Herm. Mann Nachf.**

**Neuss (Oder):**  
Niederreuther Transport-  
Gesellschaft m. b. H.

**Nordhausen:**  
**Fr. Törpe,** Bahnspeid. 1848

**Nossen (Sa.):**  
**W. Strauber,**  
Bahnspeiditer.

**Nymwegen (Holland):**  
**Siebling & Co.,** Internat.  
Speditiion.  
**Slagman & Co.,**  
Expeditiion.

**Pasau (Bayern):**  
**Brasch & Rothenstein,**  
Spez. Verz., Sammelldg.

**C. E. Noerpel,**  
Internationale  
Transporte.

**Caro & Jellinek,**  
Internat. Transporte.

**G. L. Kayser, G. m. b. H.**

**Pirmasens:**  
Adam Adler,  
Sped., Lag., Auto-Verk.

**Preuß.-Herby (O.-S.):**  
**"Wschod"** Speditiions-  
u. Handels-  
gesellschaft m. b. H.,  
Spezialverkehr von und  
nach Polen. Fernruf 8.

**Probstzella (Thür):**  
**Georg Büchner,**  
Inh.: Max Büchner,  
Speditiion und Roll-  
fuhrgeschäft.

**Regensburg:**  
**Weber & Co.,**  
G. L. Kayser, G. m. b. H.,  
Speditiion, Lagerung,  
Balkan-Speditiions-  
gesellschaft m. b. H.

**Recklinghausen-Süd:**  
**Friedrich Abendroth,**  
Speditiionsgeschäft.

**Reval (Estland):**  
**Fr. Meyer's Sohn,**  
Internationale Speditiion.

**Riga (Letland):**  
**Fr. Meyer's Sohn,**  
Internationale Speditiion.

**Saarbrücken:**  
Internationale Transporte  
**G. Helmiger & Co.**

**Saargebiet:**  
**Saarbrücker Speditiions-  
u. Lagerhaus Ges. m. b. H.,**  
Saarbrücken 5, Eigene  
Grenzfähren: Homberg,  
Tel. 159; Bruchmühlbach,  
Tel. 30; Beurig-Saarburg,  
Tel. 129; Türkenthöhe, Tel. 62;  
Zweibrücken, Tel. 622.

**Saizwedel:**  
**Fr. Bade,**  
Rollfuhr-Geschäft,  
Telephon 467.

**Saßnitz:**  
**C. Faust Jr. G. m. b. H.,**  
**Otto Radwan,**  
Speditiion Spezialität:  
Transport nach Schweden  
und Norwegen.

**Scheibenberg i. Sa.:**  
**Martin Wolf,**  
Spedit u. Möbeltransport.

**Schmalzkalden:**  
**C. Kreh,** Bahnspeidition.

**Schneidemühl:**  
**Rudolf Asch,**  
**W. Böttcher,**  
Gegr. 1871.  
**Flatauer & Mulert**

**Schöneheide (Erzg.):**  
Firma Emil Schmidt, Sped.

**Schnitz i. Sa.:**  
**Carl Kühn,**  
gegr. 1890. Verzoellung v.  
Sammelldg., Rollfuhrwerk,  
Speditiion, Lag., Völle, Fil.  
Niedersiedel i. B.

**Slugen (Hohentwiel):**  
**Oskar Rehnmann & Co.,**  
Internationale Transporte.  
**C. E. Noerpel,**  
Internationale  
Transporte.

**Wassungen:**  
**Richard Sauer,**  
Bahnspeiditer.

**Wöner (Holl. Grenz):**  
**Carl Büttner**

**Wöner:**  
**Joh. v. d. Heuvel,**  
Speditiionsgeschäft.

**Wesel a. Rhein:**  
Hermann J. Fischer,  
Sped., internat. Transp., Ver-  
teilig., Sammelldg., Zollabf.

**Wilhelmshaven:**  
**Karl Griffel,**  
Bahnspeiditer, Lagerung.

**Worms a. Rh.:**  
**Carl Schüller Nachf.,**  
Schiffahrt, Marine-  
Versicherungen, Tel. 38.

**Zinnwits:**  
**Paul Schulz,**  
Speditiion, Möbeltransport

**Zweibrücken (Rhd.):**  
**Jacob Manz, Inh. Wilh.  
Hoffmann, 1914, 127, 128, 129.**